

50 JAHRE 1968

Alles in die Luft jagen

Die westdeutschen '68er träumten von vielem, was in der DDR verwirklicht war, aber sie träumten nicht von der DDR.

VON ANDREAS LOMBARD

39

Der Haß auf »tausend Jahre«

Die '68er kämpften gegen unsere Geschichtlichkeit und damit gegen die abendländische Zivilisation.

VON DAVID ENGELS

43

Berlin ist nicht Bonn

2018 ist die Lage anders als 1968. Im Unterschied zu damals geht es heute um eine existentielle Bedrohung.

VON KARLHEINZ WEISSMANN

52



Am Anfang war die Flucht

Die '68er waren zugleich '45er, denn sie hatten die Kriegs- und Nachkriegsjahre erlebt: Spuren einer vergessenen Prägung.

VON EBERHARD SENS

60

»Ewige« oder »neue« Linke?

Für den Historiker Gerd Koenen waren die '68er eine Art »Weltuntergangssekte«. Porträt eines Autors

VON KARLHEINZ WEISSMANN

68

INTERVIEW



»Wir müssen neu lernen zu lieben«

Er ist einer der bedeutendsten konservativen Denker Europas: Sir Roger Scruton im Interview.  
VON KARLHEINZ WEISSMANN & ANDREAS LOMBARD

47

Macrons Mai macht alles neu

Der französische Präsident nutzt das Gedenken an fünfzig Jahre Pariser Mai, um seine Politik vor Kritik zu schützen.

VON EVA-MARIA MICHELS

72

Das ist nicht Amerika

In den USA wehren sich die Konservativen gegen die »Culture Wars«, aber auch sie rütteln am Nationalstaat.

VON MICHAEL VULPIUS

76

ESSAY

Derridas gebrochene Lanze

Ein Plädoyer gegen die Zerstörung des politischen Raums und für das klassische Ideal der Aufklärung

VON EGON FLAIG

33

OSTERN

Christus in der Vorhölle

Was tat Jesus Christus, als Sein Leib zwischen Kreuzestod und Auferstehung im Grabe ruhte? Eine Bildbetrachtung

VON GERALD GOESCHE

8

KIRCHE

Papst oder Papulist?

Vor fünf Jahren wurde Jorge Mario Kardinal Bergoglio zum Papst gewählt. In der katholischen Kirche tobt ein Kulturkampf.

VON MATTHIAS MATUSSEK

21

AUTORENPORTRAIT

Féministe fatale

Die Kulturhistorikerin Camille Paglia verteidigt die Frau gegen ihre feministische Entmündigung. Porträt einer Autorin

VON SIEGFRIED GERLICH

80



KUNST

Du wirst ein Fremder unter Fremden bleiben

Der Künstler Haralampi G. Oroschakoff hat das orthodoxe Doppelkreuz in die moderne Kunst eingeführt.

VON THOMAS FASBENDER

83

INTERVIEW



»Ich bin es gewohnt, ehrlich antworten zu dürfen«

Fürstin Gloria von Thurn und Taxis spricht im Interview über ihr Leben, ihren Glauben und den Wandel der Zeit.

VON ANDREAS LOMBARD

12

6	<b>Astrologie-Kolumne</b> »Der Himmel über Berlin« VON HORST G. HERRMANN
7	<b>Comic</b> VON PATRICE REYTIER: Helmut Schelsky
26	<b>Rezension</b> MICHAEL VULPIUS über das Buch <i>Die 21</i> von Martin Mosebach
28	<b>Arche Noah</b> Was ist deutsch?
38	<b>Gefährdete Gesten</b> VON ALEXANDER PSCHERA: Feuer geben
89	<b>Kaleidoskop</b> Buchhinweise und ein Archivfund
98	<b>Genius loci</b> Charles Maurras' Haus in Martigues VON KARLHEINZ WEISSMANN
101	Leserbriefe
102	<b>Fundstück</b> »Christentum und Sozialismus« VON WLADIMIR SOLOWJEW
102	Impressum